

www.e-rara.ch

Einleitung in die Infinitesimal-Rechnung zum Selbstunterricht

II. Theil: Integral-Rechnung

Lübsen, Heinrich B.

Hamburg, 1855

ETH-Bibliothek Zürich

Shelf Mark: Rar 22508

Persistent Link: <http://dx.doi.org/10.3931/e-rara-77171>

Von demselben Verfasser ist früher erschienen: [...].

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelnformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [\[Link\]](#)

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [\[Link\]](#)

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [\[Link\]](#)

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [\[Link\]](#)

$x^2(x) = -6x \cdot \frac{1}{2} x^2(x) = -3x^3$

$24(x) = x + (24(x) - x) = \frac{1}{12x} \frac{1}{360x^3} \frac{1}{120x^5} \dots$

In Ermangelung von zehnziffrigen Logarithmen-Tafeln, mittelst welcher man die Summe der zehn ersten Logarithmen bis auf acht Decimale leicht finden könnte, kann man die Constante e auch auf folgende Weise bestimmen.

Von demselben Verfasser ist früher erschienen:

Ausführliches Lehrbuch der Arithmetik und Algebra.
 Zum Selbstunterricht und mit Rücksicht auf die Zwecke des praktischen Lebens bearbeitet. 3te Auflage. Hamburg 1853. 1 1/2 \mathcal{R} .

Ausführliches Lehrbuch der Elementar-Geometrie.
 Ebene und körperliche Geometrie; zum Selbstunterricht, mit Rücksicht auf die Zwecke des praktischen Lebens. Mit 192 Figuren im Text. Zweite Auflage. Hamburg 1855. 1 \mathcal{R} .

Ausführliches Lehrbuch der ebenen und sphärischen Trigonometrie.
 Zum Selbstunterricht, mit Rücksicht auf die Zwecke des praktischen Lebens. Mit 58 Figuren im Text. Hamburg 1852. cart. 21 Ngr.

Ausführliches Lehrbuch der höhern Geometrie.
 Zum Selbstunterricht, mit Rücksicht auf das Nothwendigste und Wichtigste. Mit 122 Figuren im Text. Dritte verbesserte Auflage. Leipzig, 1855. 1 1/2 \mathcal{R} .

Ausführliches Lehrbuch der Analysis.
 Zum Selbstunterricht und mit Rücksicht auf die Zwecke des praktischen Lebens. Hamburg 1853. 1 1/2 \mathcal{R} .

Einleitung in die Infinitesimalrechnung.
 Erster Theil: Differentialrechnung. Zum Selbstunterricht. Mit Rücksicht auf das Nothwendigste u. Wichtigste. Hamburg 1855. 1 1/2 \mathcal{R} .

Substituiert man die in (5) und (7) gefundenen Ausdrücke, welche links für x und y gelten, in (2), so hat man zur Bestimmung der Constante C :

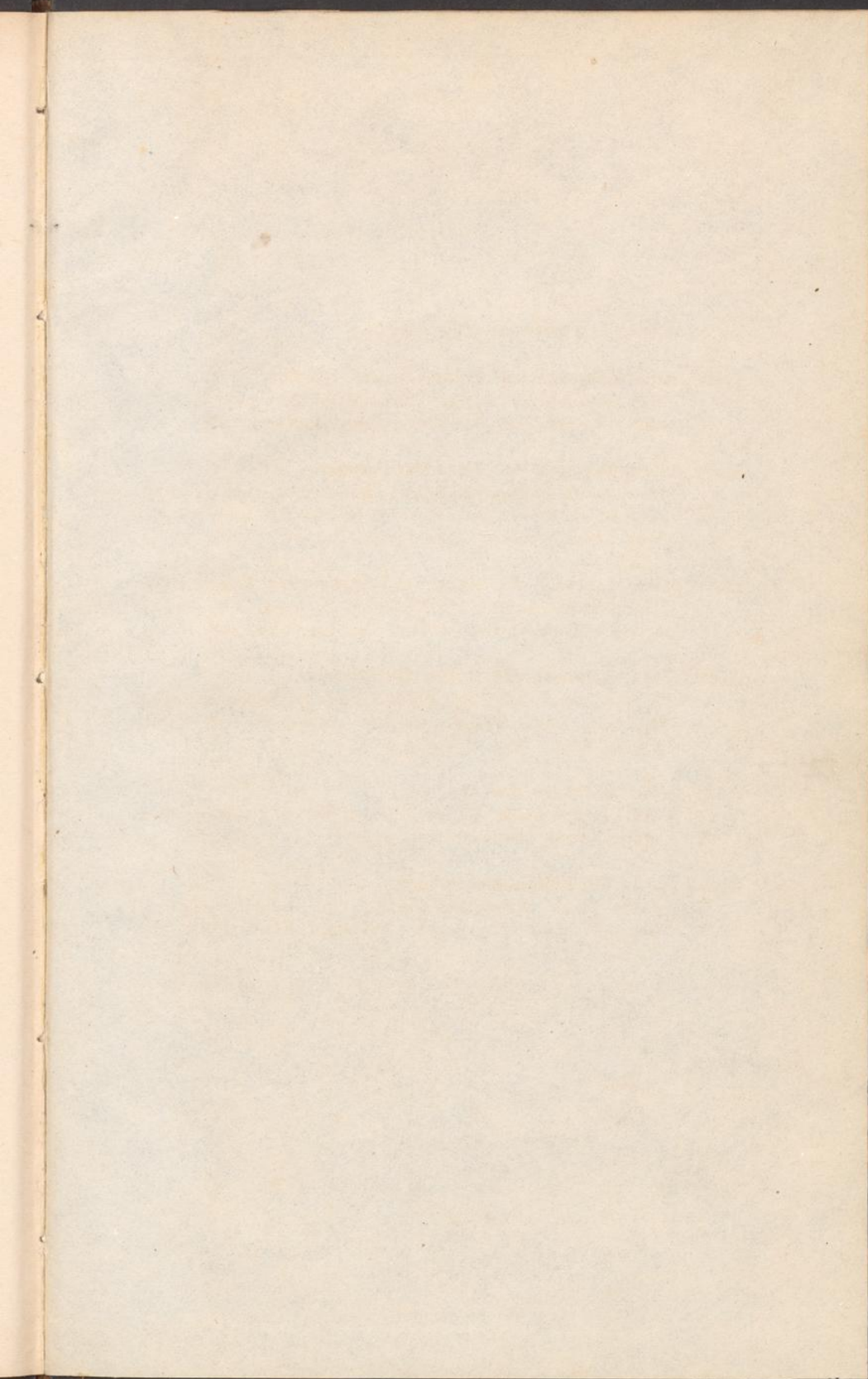
$$1x - 12 = 2x - 21$$

$$2x = 12 + 1x - 12 = 1x$$

$$C = 12x$$

Substituiert man diesen für C gefundenen Werth in (7), so ist:

$$21(1x) = 312x + C = 312x + 12x = 324x$$



Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is extremely faint and illegible due to fading and the quality of the scan. It appears to be organized into several paragraphs or sections, possibly containing a list or index of items.